

Freitag, 24. November 2023, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / Lokalsport

Melina Falks Abenteuer DM



Hatte zwei DM-Starts in Wuppertal: Melina Falk. Foto: sprecher

Wuppertal – Mit ihren Starts bei der Deutschen Kurzbahnmeisterschaft in Wuppertal erfüllte sich Melina Falk (2005) vom Grafen Schwimmteam ihren Traum. Im Gegensatz zur Jahrgangsmesterschaft im Juni, wo die einzelnen Jahrgänge gewertet wurden, gab es dieses Mal nur die offene Wertung aller Jahrgänge. So war es auch ein wenig wie ein Roulettespiel, ob ihre Meldungen überhaupt angenommen werden, da es laut Ausschreibung maximal ein Starterfeld von 40 Teilnehmern je Strecke geben sollte. Umso größer war die Freude, als für die 100 m Lagen und 200 m Brust die Zusage kam. Über 50 und 100 m Brust konnte sie leider nicht in die Startlisten rutschen.

Zuerst standen die 100 m Lagen an. Mit ihrer Endzeit von 1:07,38 Minuten schwamm sie nur ganz knapp an ihrem eigenen Rekord von 1:07,25 vorbei

und kam auf einen guten 33. Platz von 49 Teilnehmerinnen.

Mit deutlichem Respekt ging sie bei den 200 m Brust an den Start, denn zuletzt hatte sie eine Muskelzerrung bei den längeren Strecken immer wieder irritiert. Doch es lief gut, und auch hier konnte sie beim Anschlag nach 2:40,78 Minuten sehr zufrieden sein. Ihre Bestzeit von 2:40,29 war auch hier nicht weit weg. Mit Platz 35 von 48 Teilnehmerinnen war Falk auch auf dieser Strecke gut dabei. Das DM-Abenteuer hatte sich für sie gelohnt. sp